

# MATTIGHOFNER STADTNACHRICHTEN

Ausgabe 4 / 2011

## WINTERIMPRESSIONEN AM KÜHBACHWEG



Bild: Fesl

*Der Bürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte sowie  
die Bediensteten der Stadtgemeinde wünschen allen  
Mattighofnerinnen und Mattighofnern ein frohes Weihnachtsfest,  
sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2012!*



## ÄRZTENOTDIENST

an Wochenenden und Feiertagen –  
1. Quartal 2012

Für die Gemeindegebiete Mattighofen und Schalchen, jeweils vom erstgenannten Tag 8.00 Uhr früh bis zum nächsten Werktag, 8.00 Uhr früh.

01.01.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
06.-07.01.	Dr. Winkler	07742-3900
08.01.	Dr. Steidl	07742-2285
14.-15.01.	Dr. Rassaerts	07742-6400
21.-22.01.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
28.-29.01.	Dr. Hochreiter	07742-2632
04.-05.02.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
11.-12.02.	Dr. Rassaerts	07742-6400
18.-19.02.	Dr. Steidl	07742-2285
25.-26.02.	Dr. Winkler	07742-3900
03.-04.03.	Dr. Hochreiter	07742-2632
10.-11.03.	Dr. Winkler	07742-3900
17.-18.03.	Dr. Rassaerts	07742-6400
24.-25.03.	Dr. Steidl	07742-2285
31.03.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 141

## VERANSTALTUNGS-TIPS

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
24.12.	23.00 Uhr	<b>Christmette</b> Weihnachtslieder und Chormusik des Stiftschors Mattighofen	Stiftspfarrkirche
31.12.	20.00 Uhr	<b>Konzert zum Jahresausklang</b>	Sepp-Öller Sporthalle
31.12.		<b>Silvester Open-Air</b>	VS-Parkplatz
11.03.	19.00 Uhr	<b>Bezirksblumenschmuckaktion</b> Preisverleihung durch Karl Ploberger vom ORF	Festsaal

*Details und weitere Veranstaltungen auf  
[www.mattighofen.at/events](http://www.mattighofen.at/events)*

Priv. Uniform. Bürgerkorps  
**Mattighofen**

**Gardebball 2012**  
Samstag 14. Jänner  
um 20.00 Uhr  
im Stadtsaal Mattighofen

Er macht die **Musik:**  
**paralouie**

Tombola mit Sachpreisen  
und dazu 4 Hauptpreise

Sponsoren:  
KTM Sportmotorcycle AG  
Maschinenring  
Gamperer  
FUSSL

Reservierungen: nimmt Hs. Gamperer unter Tel. 2141 od. 0664 5059194 entgegen  
Eintritt € 14,-

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Stadtgemeinde 5230 Mattighofen, Stadtplatz 3

**Schriftleitung:**

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer

**Layout/Satz:**

Fabian Rudelstorfer, E-Mail: [redaktion@mattighofen.at](mailto:redaktion@mattighofen.at)

**Druck:**

Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen

**REDAKTIONSSCHLUSS für die  
Ausgabe 01/2012 ist  
Freitag, der 24. Februar 2012**

Berichte sind an [redaktion@mattighofen.at](mailto:redaktion@mattighofen.at) zu übermitteln oder im Stadttamt,  
1. Stock, Zi. 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach  
Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten.

Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher  
Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



## Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner!

Das heurige Jahr neigt sich dem Ende zu und ich freue mich, als Bürgermeister darüber eine recht erfreuliche Bilanz ziehen zu können.

Das dominierende Großprojekt in Mattighofen war heuer die Sanierung des Schlosses. Begünstigt durch das schöne Wetter im November wurde das Vorhaben weitgehend fertig gestellt. Der prognostizierte Bauzeitplan kann somit eingehalten und das Schloss mit Ende des Jahres 2011 general saniert zur Weitervermietung an das Land übergeben werden. Der Gemeinderat hat den Mietvertrag mit dem Land Oberösterreich bereits beschlossen, das nun ohne Verzögerung die Vorbereitung auf die Landesausstellung beginnen kann. An dieser Stelle möchte ich allen am Bau beteiligten Firmen sehr herzlich für die rasche, kompetente und weitgehend problemlose Abwicklung danken. Ganz besonders möchte ich das beauftragte Projektmanagement PMI aus Salzburg und das Salzburger Architekturbüro Scheiber hervorheben. Sie haben auch dafür Sorge getragen, dass die Baukosten innerhalb des festgesetzten Kostenrahmens von 4,5 Millionen Euro nicht überschritten wurden. Wenn auch die noch im Frühjahr 2011 diskutierten Großprojekte anlässlich der Landesausstellung 2012 aus Kostengründen nicht realisiert werden, so hat der Gemeinderat doch einen wesentlichen Impuls auf dem Veranstaltungssektor gesetzt. Er hat sich für die Abhaltung einer Jagd Ausstellung zum Thema „Die Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher“ entschieden. Die Sonderschau, die das umfangreiche Kulturprogramm Mattighofens im Jahr 2012 bereichert, findet begleitend zur Landesausstellung vom 14. Juli bis 2. September 2012 in der Landesmusikschule statt.

Bei den Gemeindefinanzen zeichnet sich bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen eine leichte Erholung ab. Von einer so positiven Situation wie vor der Wirtschaftskrise ist Mattighofen allerdings noch weit entfernt. Dennoch konnte ein ausgeglichenes Nachtragsbudget mit einem Volumen von 13,865.600,00 Euro beschlossen werden. Ein wichtiges Thema im Gemeinderat war auch die Wiedereinführung einer Schülerausspeisung. Der Gemeinderat hat dem Wunsch der Eltern und Lehrer Rechnung getragen und den Grundsatzbeschluss für eine Ausspeisung gefasst. Nun werden die notwendigen Erhebungen veranlasst und die Voraussetzungen dafür geschaffen, um diese Dienstleistung so bald wie möglich wieder anbieten zu können. Die Eltern werden über

den Beginn der Ausspeisung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Um in die Thematik der Sanierung bzw. des Neubaus der Sonderschule und der Volksschule in Schwung zu bringen, hat sich der Gemeinderat jüngst in einem Grundsatzbeschluss für die vom Land vorgeschlagene Variante Sanierung/Neubau Volksschule und Neubau Sonderschule mit Gesamtinvestitionskosten von 6,8 Millionen Euro ausgesprochen. Diese Grundsatzentscheidung soll dazu dienen, ehest mit den zuständigen Stellen des Landes Verhandlungen über die Aufnahme ins Schulbauprogramm führen zu können.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat Herr Josef Krankl aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat als 1. Vizebürgermeister, Stadtrat und Gemeinderat zurückgelegt. Über Vorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde auf die vakant gewordenen Mandate Frau Judith Konopa gewählt.

Letztlich möchte ich auch noch auf den am 21. Jänner 2012 in Wien stattfindenden „Ball der Oberösterreicher“ hinweisen. Dieses gesellschaftliche Großereignis wird heuer erstmals von den Städten Braunau und Mattighofen ausgerichtet. Ich lade die Bevölkerung sehr herzlich zur Teilnahme ein. Busse für die Fahrt nach Wien werden von der Stadtgemeinde organisiert. Auskünfte über Abfahrt und Kosten können im Sekretariat bei Frau Margit Roider erfragt werden.

Um diese positive Rückschau halten zu können, war viel politisches Engagement erforderlich. Dafür danke ich allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die dazu ebenfalls ihren Beitrag geleistet haben.

Liebe Mattighofnerinnen und Mattighofner, in der Hoffnung, dass auch Sie persönlich eine positive Rückschau auf das ablaufende Jahr 2011 halten konnten, wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bürgermeister:

Friedrich Schwarzenhofer



## Münzsonderprägung

Am 08. November 2011 fand die Pressekonferenz zur Präsentation der Sonderprägung anlässlich der Landesausstellung 2012 im Beisein von Bgm. Hannes Waidbacher, Braunau und Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Mattighofen in der Raiffeisenbank Braunau statt.



v.l.n.r.: Karl Heinz Sabel - als Vertreter der Fa. EuroMint - Bochum/Mag. Kräter - als Vertreter des Landes OÖ/Mag. Hannes Waidbacher - BGM Stadt Braunau am Inn/Friedrich Schwarzenhofer - BGM Stadt Mattighofen/GL. Dir. Josef Lindlbauer - als Vertreter der Raiffeisenbank Region Braunau a.l./Bst. Dir. Bernhard Mitterbauer - als Vertreter der Raiffeisenbank Mattigtal.

## Regenschirme

Im Zuge der Landesausstellung 2012 wurden Regenschirme zum Verkauf aufgelegt. Die Stadtgemeinde Mattighofen verfügt über **300 Stk. Schirme, die zum Preis von € 24,90 verkauft werden.** Der Erwerb ist am Stadtamt Mattighofen, Zimmer 1 bei Frau Roider möglich.



Foto: Burghauser Anzeiger, Herr Bernhard Furtner

v.l.n.r.: Hans Steindl, Erster Bürgermeister von Burghausen, Petra Forstpointner, 1. Vorsitzende Werbering, Irene Gessenharter, Geschäftsführerin Werbering, alle Burghausen, Friedrich Schwarzenhofer, Bürgermeister von Mattighofen

# SONDERPRÄGUNG



## BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2012

**Feinsilber 999**

Größe: 30 mm

Gewicht: 8,5 g

Ausführung: Polierte Platte

**€ 42,50**

(inkl. MwSt.)

inkl. Etui und Zertifikat

Die Edelmetallpreise gelten freibleibend, abhängig von den tagesaktuellen Kursen.

**Feingold 999,9**

Größe: 30 mm

Gewicht: 8,5 g

Ausführung: Polierte Platte

**dzt. ca € 749,00**

**Raiffeisenbank**   
Region Braunau

**Raiffeisenbank**   
Mattigtal

Erhältlich bei folgenden Bankstellen:

**Braunau, Hochburg-Ach, Mattighofen, Ranshofen und Schalchen**

## Personal gesucht

In dem Bereich Aufsichtsdienst werden Mitarbeiter für den Betrieb der Landesausstellung 2012 in Braunau und Mattighofen gesucht. Voraussetzung sind Erfahrungen, gutes physisches Befinden und einwandfreier Leumund.

Mitarbeiter werden per befristetem Dienstvertrag nach dem ABGB im Rahmen einer Vollbeschäftigung im Turnusdienst aufgenommen. Besonders geeignet sind die Tätigkeiten für WiedereinsteigerInnen ins Berufsleben, aber auch für zurzeit nicht Erwerbstätige. Bei den Tätigkeiten handelt es sich um Vollzeitjobs über ein halbes Jahr und nicht um Teilzeitbeschäftigungen. Arbeitsbeginn mit Eröffnung der Landesausstellung.

### Auskünfte und Anforderungen eines Bewerbungsbogens bei:

Karin Hauzenberger:  
karin.hauzenberger@ooe.gv.at  
Telefon: 0732/7720-15493 oder

Bernhard Stolberger:  
bernhard.stolberger@ooe.gv.at  
Handy: 0664/6007215470

## Der Hochbau- und Raumplanungsausschuss stellt sich vor

Dieser Ausschuss ist ein Beratungsausschuss, d.h. er hat kein Beschlussrecht, sondern gibt Empfehlungen an den Stadt- oder Gemeinderat ab.

Dieser Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<b>Obfrau:</b>	
Vzbgm Judith Konopa	(SPÖ)
<b>Obm.Stv.:</b>	
GR Sabine Huber	(BFM)
<b>Mitglieder:</b>	
GR Franz Wengler	(SPÖ)
GR Alois Haslinger	(SPÖ)
GR Robert Mühlbacher	(SPÖ)
GR Georg Wimmer	(FPÖ)
GR Christoph Tiede	(ÖVP)
<b>Fraktionsvertreter:</b>	
(ohne Stimmrecht)	
GR Johann Zehner	(BZÖ)
GR Eleonora Ries	(GRÜNE)

Zuständiger Sachbearbeiter im Stadtamt: Bauamtsleiter Gerhard Obermaier.

Der Ausschuss ist für folgende Themen zuständig:

- **Gemeindeobjekte Projekt-koordination in Zusammen-**

**hang mit Bau- und Sanierungsmaßnahmen an gemeinde-eigenen Objekten.**

- **Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne**

## Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch heuer am Heiligen Abend wieder in mehr als 25 europäischen Ländern die Botschaft vom Weihnachtsfrieden verkünden.

**Das Friedenslicht kann am 24.12.2011 in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr am Bahnhof Mattighofen abgeholt werden.**

Freiwillige Spenden erbeten. Die Spenden werden für die Schmetterlingskinder verwendet, die im Landeskrankenhaus Salzburg behandelt werden.

An dieser Aktion beteiligen sich 57 Bahnhöfe in der Steiermark, in Salzburg und Oberösterreich.

*Die Fraktionen der Stadtgemeinde Mattighofen  
wünschen allen Bürgerinnen und  
Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und viel Erfolg  
im nächsten Jahr!*





## 1. Tiertafel für den Bezirk Braunau in Mattighofen eröffnet!

Am 10. Dezember fand die Eröffnungsfeier vom „Tier Lichtblick“, einer Zweigstelle in Mattighofen des Fachauschusses „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderates der Pfarre Linz – St. Peter, statt.

Tierlichtblick wurde gegründet um Tierbesitzern zu helfen, die in eine persönliche Notsituation geraten sind, die kurzfristig oder langfristig nicht in der Lage sind, ihre Haustiere zu ernähren. Mit der Zweigstelle Mattighofen, die den gesamten Bezirk Braunau abdecken soll, wurde ein weiterer Standort in Österreich gefunden, um hilfsbedürftigen Menschen unter die Arme zu greifen.

Bereits als die Idee einer Zweigstelle in Mattighofen entstand, war Fr. Vbgm Löffler gleich zur Stelle und bot Ihre Hilfe an. Nachdem beschlossen wurde dass die Zweigstelle umgesetzt werden sollte, fand man auch bei Herrn Schwarzenhofer, Bürgermeister von Mattighofen, einen tatkräftigen Unterstützer dieser tollen Sache.

Zu der Eröffnungsfeier kamen namhafte Gäste, unter anderem Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, 2. Vbgm. Fr. Sonja Löffler, Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl, Fr. Ries, Herr Pfarrer Zeiger von St. Peter Linz, Stiftspropst Mag. Walter Plettenbauer uvm.

Herr LH.-Stv. Ackerl hat für Sozialprojekte immer ein offenes Ohr und er sprach dass es lobenswert ist, dass es solche Einrichtungen gibt und man dadurch den Menschen unter die Arme greifen kann.

Herr Bürgermeister Schwarzenhofer wünschte der Institution TierLichtblick einen guten Start.

Er war es auch der es ermöglichte, dass die Tiertafel im Jugendzentrum einen Platz hat wo die monatliche Ausgabe (jeden 1. Samstag im Monat) stattfinden kann.

**NÄHERE INFOS UNTER:**  
braunau@tierlichtblick.at  
www.tierlichtblick.at oder  
Telefon: 0669/11298378  
(Werktags 16.00 - 19.00 Uhr)



Vbgm. Sonja Löffler, LH-StV Josef Ackerl und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer

**TIERLICHTBLICK**

Unterstützung durch Braunau



## Pflegegeldreform 2012; Übernahme der Landespflegegeldfälle durch den Bund

Mit dem Pflegegeldreformgesetz 2012, BGBl I Nr. 58/2011, wird die Zuständigkeit für Anspruchsberechtigte nach den bisherigen Landespflegegeldgesetzen von den Ländern auf den Bund übertragen, sodass das gesamte Pflegegeldwesen in Gesetzgebung und Vollziehung ab 01. Jänner 2012 ausschließlich in die Kompetenz des Bundes fällt.

Gleichzeitig werden die auf dem Gebiet des Pflegegeldes bestehenden landesgesetzlichen Bestimmungen außer Kraft gesetzt.

Personen, denen zum 31. Dezember 2011 ein Pflegegeld nach den bisherigen landesgesetzlichen Bestimmungen rechtskräftig zuerkannt wurde, haben ab 01. Jänner 2012 einen Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz in Höhe der bisher nach landesgesetzlichen Vorschriften gewährten Stufe (§ 48c Abs. 2 BPGG).

Anträge auf Pflegegeld, welche bis spätestens 31. Dezember 2011 gestellt werden, sind noch vom Landespflegegeldträger (Land Oberösterreich) nach dem bisherigen Landespflegegeldgesetz (Oö. PGG) zu Ende zu führen.

Das heißt, dass Neuanträge, welche nach dem 31. Dezember 2011 gestellt werden, in die Vollziehungskompetenz des Bundes fallen.

Ab 01. Jänner 2012 sind sämtliche Pflegegeldanträge (Zuerkennung, Erhöhung) an die Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Linz oder an die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA), Wien zu übermitteln.

Die Anträge können weiterhin beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 2 gestellt werden. Quelle: Oö. Landesregierung

## Rückengymnastik

Fit und gesund lautet das Motto an acht Abenden beginnend am 13. Jänner 2012 um 17.30 Uhr im Gymnastikraum der ASO, Salzburger Straße 6. Die Leiterin des Kurses ist Frau Gertrude Gross aus Munderfing.

Mitzubringen sind: Matte (wenn vorhanden), Handtuch und warme Socken. Der Kurs ist auch für Patienten mit Fibromyalgie geeignet.

**Anmeldungen sind am Stadtamt Mattighofen bei**  
Fr. Fuchs, Telefon: 07742/2255-27  
Email n.fuchs@mattighofen.at  
sowie bei Fr. GR Maria Schiemer  
Telefon 07742/5432 möglich.

Kostenbeitrag:  
€ 25,00  
Die Aufnahme zur Teilnahme erfolgt in der Reihung der Anmeldung



## Eine neue Chance für Mensch und Umwelt

„Hier kann ich jeden Tag eine sinnvolle Arbeit machen“, freut sich Andreas H.. Nach einer schweren Erkrankung mit nachfolgender Rehabilitation ist die Arbeit im gemeinnützigen Verein FAB ÖKO Mattighofen eine Chance für den beruflichen Neuanfang.

18 Personen werken seit Anfang des Jahres im Gebäude der ehemaligen Druckerei Aumayer in der Jahnstraße in Mattighofen. Dabei bieten sie verschiedene Dienstleistungen an. Zum einen werden in der vereinseigenen Werkstatt Elektrogroßgeräte repariert und im hauseigenen ReVital Shop zum Verkauf angeboten. Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde und Trockner gibt es hier zum günstigen Schnäppchenpreis mit sechsmonatiger ReVital-Garantie, daneben werden Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat als gepörrfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen verkauft.

Damit schützt man die Umwelt und hilft so die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen zu erhalten. Für Personen, die keine Möglichkeit haben ihren sperrigen Abfall, z.B. bei einer Wohnungs- oder Hausräumung, selbst im ASZ zu entsorgen, kann das Projekt ÖKO Mattighofen, gegen eine geringe Aufwandsentschädigung die Räumung und Entsorgungsfahrt übernehmen. Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Grünraumpflege,

kleinen, baulichen Renovierungsarbeiten sowie Malerarbeiten. Es werden auch Privatgärten gepflegt.

Vom Rasenmähen bis zum Heckschnitt und der Schneeräumung im Winter reicht das Angebotsspektrum. Menschen aus dem Bezirk Braunau bietet das Projekt die Chance auf ein sechsmonatiges Dienstverhältnis (beauftragt von AMS und Land OÖ) mit der Möglichkeit, neue Arbeitsgebiete kennen zu lernen und nach längerer Arbeitslosigkeit wieder aktiv zu werden.

Ziel der Projektteilnahme ist der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt, dabei werden die ProjektteilnehmerInnen mit Bewerbungscoaching unterstützt.

Möchten Sie das Öko- und Sozialprojekt mit Sachspenden (nicht mehr benötigter aber funktionstüchtige Sport- und Freizeitgeräte, Hausrat, etc.) unterstützen? Brauchen Sie Hilfe bei Übersiedelung oder Räumung?

**KONTAKT:**  
FAB ÖKO Mattighofen,  
Jahnstraße 8,  
Telefon 07742/60233

Mo-Do 7:30 – 16:00  
Fr 7:30 – 12:00

## Freie Plätze – Essen auf Rädern

Die Stadtgemeinde Mattighofen bietet schon seit vielen Jahren die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Das Essen wird von Montag bis Freitag im Laufe des Vormittages zugestellt und der Preis pro Portion beträgt € 5,00 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer.

Ausgekocht werden die Mahlzeiten vom Seniorenheim Mattighofen. Angeboten werden Normal- Schon- und Diätkost in Absprache mit den Hausärzten der Aktionsteilnehmer. Da es zur Zeit freie Plätze gibt werden Interessenten gebeten, sich beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 2 bei Frau Petra Pointner (Telefon 22 55-11) zu melden. Ist die Teilnehmeranzahl erreicht,

kommen die weiteren Personen auf eine Warteliste. Bei Freiwerden eines Platzes werden die Personen in der Reihenfolge der Anmeldung verständigt.



Foto: Stadtgemeinde

## TelefonSeelsorge

### Notruf 142

**Hellhörig für die seelische Not von Menschen.**

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“ So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben.

Die TelefonSeelsorge hört zu, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur die Aufmerksamkeit, die Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt.

Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der **Notrufnummer 142 kostenlos** und leicht erreichbar. Der anonyme Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

**TELEFONSEELSORGE  
NOTRUF 142**

4040 Linz, Schulstraße 4

Telefon: 0732 / 73 13 13

telefonseelsorge@dioezese-linz.at

## Vorankündigung

VORTRAG  
MENSCH-HUNDE-BEZIEHUNG

Am Mittwoch, dem 11. April 2012 um 19.30 Uhr im Saal der Landesmusikschule Mattighofen.

VORTRAGENDE:  
Frau Astrid Weber,  
Tiertrainerin

Veranstalter:  
Stadtgemeinde  
Mattighofen  
und Verein der  
Tierfreunde Mattighofen



## Ergebnisse der Trinkwasserunter- suchung 2011

Mattighofens Wasserversorgungsanlage wird von drei Brunnen gespeist. Gespeichert wird das Wasser in zwei Becken, die jeweils 1.000 m<sup>3</sup>, insgesamt also zwei Millionen Liter fassen.

Das klingt viel, reicht aber im Durchschnitt gerade einmal für zwei Tage. Wichtig ist vor allem die gleichbleibende hohe Qualität des Trinkwassers. Dazu führt die Stadtgemeinde regelmäßige Untersuchungen durch.

### Die Ergebnisse vom 02.12.2011:

Geschmack	neutral
Färbung	neutral
Geruch	keiner
Trübung	keine
Leitfähigkeit	423 S/cm
ph-Wert	7,42
Nitrat	13,8 mg/l
Nitrit	< 0,003 mg/l
Natrium	2,9 mg/l
Kalium	< 1 mg/l
Ammonium	< 0,02 mg/l
Oxidierbarkeit	0,13 mg/l
Carbonathärte	11,5 °dH
Gesamthärte	13 °dH
Calcium	64 mg/l
Magnesium	17,3 mg/l
Chlorid	5,3 mg/l
Sulfat	9,3 mg/l
Eisen	< 0,02 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l

**Ergebnis:** Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

## Beschäftigungshilfe Nachmittage 2012:

Diese finden an folgenden Donnerstagen Nachmittagen im Rot Kreuz-Lehrsaal / Salzburgerstr. statt:

12. Jänner,	02. Februar,
01. März,	12. April,
03. Mai,	14. Juni,
06. September,	04. Oktober,
08. November,	06. Dezember

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch für pflegende Angehörige ist ein Projekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde, initiiert von der Landessanitätsbehörde des Landes O.Ö.. Einmal im Monat treffen sich pflegende Angehörige in einer Lokalität der Gemeinde unter der Leitung einer dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Die Pflege und Betreuung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen. Pflegende Angehörige werden auch als die „Experten des Alltags“ bezeichnet. Die dipl. Gesundheits- und Krankenschwester gibt pflegerische Tipps, lädt Fachleute zu spezifischen Themen und Fragen ein, die sich aus dem Gespräch der Stammtischteilnehmer ergeben. (Besuch beim Bandagisten, Fahrt in ein Hospiz, Vortrag von Diätassistentin, Physiotherapeuten, Informationen über Pflegegeld und die Inanspruchnahme von sozialen Diensten, usw.) Sich selber Gutes tun. Um die Gesundheit der pflegenden Angehörigen zu erhalten und zu fördern, finden je nach Möglichkeit und Wunsch der Teilnehmer verschiedene Aktivitäten statt. (Wandern, Radfahren, Schwimmen, ein Besuch im Kaffeehaus,...) Auf einen Besuch freuen sich Karin Laimer und Anni Thaler.

## Winterdienst

### Parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen.

Anlässlich des bevorstehenden Winterdienstes werden die Bestimmungen des § 24 Abs 3 lit. d der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gerufen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Durch dieses widerrechtliche Parken kommt es immer wieder zu Behinderungen des Räum- und Streudienstes sowie der Abfallabfuhr. Um eine zügige und ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleisten zu können, wurde der Wachdienst angewiesen, solche Straßenabschnitte verstärkt zu kontrollieren.

Die Stadtgemeinde ersucht daher alle Anrainer, Fahrzeuge auf eigenen Grund und Boden abzustellen bzw. die öffentlichen Parkplätze zu benützen, um den Winterdienst und die Abfallabfuhr nicht zu behindern.

## Saalreservierungen

Seit 01.11.2011 ist für die Reservierung von Räumlichkeiten der Stadtgemeinde (Stadtsaal, Sepp-Öller-Sporthalle, Landesmusikschule, Jugendzentrum etc.) Frau Anna Haberl, Zimmer 3, zuständig.

Tel.Nr. 07742/2255-31 oder  
Email: a.haberl@mattighofen.at

## ASZ Mattighofen

Kühbachweg 1b

### Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00-17.00 Uhr  
Fr 8.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.00 Uhr Freitag,

### WEIHNACHTS- ÖFFNUNGSZEITEN:

Sa. 24.12.2011 geschlossen  
Mo. 26.12.2011 geschlossen  
Sa. 31.12.2011 bis 12.00 Uhr  
Fr. 06.01.2012 geschlossen





**STADTBÜCHEREI MATTIGHOFEN**  
**SA:10-13 DI:13-16 DO:17-20**



## Lesen und Vorlesen fördern unsere Menschwerdung

Ein Beitrag der Stadtbücherei für Ihren persönlichen Advent: Als Individuum, als Partner/in, Kolleg/in/e, Mutter/Vater, Oma/Opa,... Lesekundige im Dienst der Entschleunigung.

### VORLESEN IST LIEBE.

Wer schon mit Babys in Pappbüchlein blättert - den Apfel, das Auto, den Teddy zeigt - sät neue Wörter ins aufnahmebereite Kindergehirn. Und wer das Baby bei vielen Gelegenheiten sanft im Arm wiegt, es mit Hoppe-Reiter-Liedern, kleinen Fingerspielen (Das ist der Daumen, der schüttelt die Pflaumen...) und einfachen Reimen füttert, lässt die Wörter aufblühen und zu ersten sinnvollen Sätzen werden. Kleinkinder brauchen bereits richtige Geschichten, um weiter wachsen zu können. Aber sie nehmen dabei nicht nur den Inhalt auf, sondern erleben zugleich, dass sie dem Vorlesenden wichtig sind, weil er sich extra Zeit dafür nimmt. In der Familie wird Lesen oft zum abendlichen Versöhnungsfest an der Bettkante nach dem alle Probleme des Tages vergessen sind. Im Kindergarten festigt das Vorlesen nicht bloß den Wortschatz, das Gespür für logische Abläufe und das Welt-Wissen, sondern auch das „Wir-Bewusstsein“ in der Gruppe. Denn WIR gehen gemeinsam ins Land der Phantasie und teilen miteinander etwas Schönes, an dem alle gleichrangig teilnehmen dürfen.

Wenn Kinder in die Schule kommen, werden sie oft aus diesem Paradies vertrieben: Sie sollen jetzt bitteschön selber lesen. Dabei brauchen sie gerade jetzt das Sprachvorbild des lesenden Erwachsenen, und besonders spannende und lustige Bücher die sie zum Weiterlesen motivieren. Aber dazu müssen die Geschichten erst einmal gemeinsam „angelesen“ werden. Das Vorlesen für Schulkinder vermittelt ihnen Geborgenheit und Vertrauen: Sie dürfen sich entspannt zurück lehnen und müssen im Moment nichts leisten. Die Geschichten aus der weiten Welt kommen zu ihnen.

Aber es gibt auch Erwachsene die einander vorlesen. Paare, die den Fernseher als Störfaktor empfinden und dem Partner lieber eine Passage aus dem aktuellen Lieblingsbuch vorlesen und so ihre Gedankenwelten teilen. Es gibt Vorlesende die in Altersheime gehen und betagte Menschen wieder in ihre Kinderzeit zurückversetzen, als das Zusammensitzen und Erzählen ebenso schön und kostbar war wie heute. Und in manchen Krisensituationen des Lebens, in denen eigene Worte fehlen, ist ein Buch das letzte Seil, das noch hält. Ich denke da an meine Vorlesestunden in (Kinder)Kliniken, und an kraftlos gewordene Hände deren leiser Druck zeigt, dass zumindest die vorlesende Stimme den Anderen noch erreicht...

Mein büchervernarrter Sohn Tom - der jüngste selbstständige Buchhändler Österreichs - und ich gehen inzwischen noch einen Schritt weiter und tragen das Vorlesen auch in den öffentlichen Raum. Wir lesen an lauen Frühlingsabenden am Stadtbrunnen und an heißen Sommertagen im Schwimmbad vor. Im Herbst am Waldspielplatz und im Winter am Weihnachtsmarkt. Wir lesen Gruselgeschichten im Keller und Sagen auf der Burg. Alles ohne umständliche Vorbereitung, kostenlos und für jeden, der gern zuhören möchte. Ein wunderbares Betätigungsfeld für engagierte Lesekundige. Warum sie in ihrem Umfeld regelmäßig vorlesen sollten? Weil sie es können. Weil sie Raum und Zeit dafür haben oder finden. Weil sie selbst schöne Bücher lieben und ihre Begeisterung weitergeben wollen. Das bereichert nicht nur die Zuhörer, sondern auch die Vorleser selbst - zuhause, in der Schule oder in der Gruppe/Öffentlichkeit. Denn sie ernten genau das, was sie säen: Schutz, Wärme, Wissen, Austausch. Lesen ist ein wertvolles Geschenk fürs ganze Leben.

*Brigitte Weninger: Geboren 1960, lebt in Kufstein/Tirol; engagierte Autorin, Pädagogin, Seminarleiterin, wache Menschenfreundin.*

**Bücher verbinden Menschen und Kulturen.  
 Lesen als Belohnung und Zeichen der Wertschätzung.**

Quelle: Text aus dem 9. Newsletter der EB des Landes OÖ. vom Nov. 2011. Original auf:  
[www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-406E3808-D7FA5CBC/ooe/hs.xsl/83430\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-406E3808-D7FA5CBC/ooe/hs.xsl/83430_DEU_HTML.htm)

## Pfarrbücherei Mattighofen

In den Sommerferien 2011 haben sich wieder viele Kinder an der Bücherwurm-Action beteiligt. So konnte die Büchereileiterin, Frau Anna Knauer, am 15. September 2011, 42 Bücherwurmpässe an das Amt der OÖ. Landesregierung zur Verlosung schicken. Marlene Denk wurde als Preisträgerin ermittelt und erhielt einen Buchpreis zugesandt.

Um mehr Kindern eine Freude zu bereiten, ist es schon seit Jahren Tradition, in der Bücherei weitere Gewinner zu ermitteln. Das waren diesmal: Vanessa Dorn, Sara Feichtenschlager, Sara Haberl, Florian Huber, Lara Kühböck, Anna Maier, Simon Mak Buchner und Julia Mühlbacher. Im Rahmen einer Preisverleihung erhielten die Kinder liebe-

voll verpackte Buchgutscheine im Wert von je € 7,00 vom Buchladen Mattighofen (siehe Foto). Frau Maria Gurtner stellte dankenswerter Weise 5 Gutscheine wieder kostenlos zur Verfügung. Einen Buchgutschein als Auszeichnung erhielt Julia Bernroider. Sie ist die eifrigste Leserin des Jahres 2011.

Besondere Höhepunkte waren in diesem Jahr die „Gespielten Märchen-Lesestunden“ mit Frau Sandra Hasenleitner. Diese fanden am 07. Mai und am 12. Nov. 2011 statt. Sie wählte dafür Geschichten, die sich gut eignen, gespielt zu werden und fertigt die dafür nötigen Utensilien und Figuren äußerst kunstvoll selbst an. Für ihre Darbietungen erntete sie begeisterten Applaus.

**Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:**  
Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr  
Sonntag vor/nach der 10.00 Uhr Messe  
Büchereiteam:  
Anna Knauer und Maria Albustin



## ENGLISH IN ACTION – der etwas andere Englischunterricht

**Die ersten Kontakte zu ENGLISH IN ACTION, mit Sitz in Canterbury, wurden bereits im letzten Schuljahr geknüpft. Mr. Gibson, einer der Leiter von „English in Action“, besuchte die Hauptschule I im Februar dieses Jahres und gab in einigen Klassen „Kostproben“ seiner Arbeit.**

Nach dem Elterninformationsabend stand fest: es sollte eine Intensivsprachwoche an der Schule gemacht werden. Vom 26. bis 30. Oktober wurde in den 2. Klassen ausschließlich Englisch gesprochen.

Mrs. Leah Collinwood und Mr. Dale Ogilvy lehrten die SchülerInnen Alltagssituationen in Englisch zu meistern. Die SchülerInnen waren vom ersten Tag an begeistert. Sie erstellten Plakate, interviewten ihre Mitschüler, spielten Sketches, erlernten die Grundschritte des „Square dance“,.....

Den Abschluss bildete ein Vortag nachmittag, zu dem auch die Eltern eingeladen wurden. Die SchülerInnen präsentierten die Arbeiten mit denen sie sich die Woche über beschäftigt hatten, und ernteten von den Zuschauern heftigen Applaus.

**Um sich noch lange an diese Intensivsprachwoche zu erinnern, erhielten alle TeilnehmerInnen ein Zertifikat von „ENGLISH IN ACTION“.**



Bild: Die begeisterten Schüler der 2. Klasse.

## Erste Eindrücke vom Leben im Container

**„Aber in einen Container wirft man doch Müll....“**

**„Sind die Räume im Container nicht ganz klein, da können wir doch nicht spielen!“**

**„Ich glaube, da ist es dann finster und kalt und bei der Hausübung brauchen wir im Winter Handschuhe...“**

Es hat einige Aufklärungsarbeit gebraucht, um Kinder und Eltern davon zu überzeugen, dass es in den Containern hell und freundlich sein wird, dass es viel mehr Platz zum Spielen geben wird und dass eigene Räume zum Lernen vorhanden sein werden. Besonders die Kinder wollten es nicht so recht glauben. Aber jetzt sind die Container da und der Schülerhort Mattighofen ist mittendrin.

Das Containerhaus, das Anfang Nov. bezogen wurde, ist 570 m<sup>2</sup> groß und bietet vier Hortgruppen Platz. Von außen erinnert es ein bisschen an einen Frachtkahn. Doch drinnen vergisst man schnell, dass es kein „richtiges“ Haus ist. Bunte Teppiche, helle Möbel und kindgerecht gestaltete Raumbereiche schaffen eine liebevolle Atmosphäre.

Neben einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung wird ein breites Spektrum an pädagogischen Aktivitäten angeboten: „Der Hortalltag unterstützt Kinder nicht nur beim Lesen, Schreiben und Rechnen;

durch die gemeinsamen Aktivitäten entwickeln sie Teamgefühl, sie haben die Möglichkeit mitzubestimmen und lernen mit Konflikten umzugehen. Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit werden im Hort spielerisch erlernt!“, erklärt die Leiterin Ivanka Hutterer.

Durch das Konzept des Offenen Arbeitens entscheiden die Kinder selbst, wann sie ihre Aufgaben erledigen, welche Angebote sie wahrnehmen oder in welchem Raum sie sich aufhalten. „So wie jede Kollegin ihr besonderes Talent in die Arbeit einbringt, werden auch in den Räumen spezielle Schwerpunkte, wie z.B. kreatives Gestalten oder Bauen und Konstruieren gesetzt.

Die neuen Räumlichkeiten erleichtern die pädagogische Arbeit sehr!“, sagt Ivanka Hutterer.

### Und was sagen die Kinder.....

*„Mir gefällt es gut. Es ist besser eingerichtet, weil alles neu ist und die Wände sind bunt...“*

*„Hier ist es irgendwie größer als vorher und mehr Sachen sind auch da, darum gefällt es mir. Den Bewegungsraum und die großen Kuschelecken mag ich am liebsten!“*

*„Die Gruppen sind voll klasse und praktisch ist, dass wir jetzt gleich neben dem Sportplatz der Hauptschule sind!“*



## Kindergarten

### Anmeldung

**WANN:** Di., 17. April 2012  
von 14:00 bis 16:00 Uhr

**WO:** Kindergarten Ihrer Wahl

**Gemeindekindergarten OST**  
Schalchnerstraße 8

**Gemeindekindergarten WEST**  
Schwarzer Weg 2

**CARITAS-Kindergarten**  
Mattseerstraße 6

**FOLGENDES IST MITZUNEHMEN:**  
**Geburtsurkunde des Kindes**  
**Mutter/Kind/Pass (Impfscheine)**  
**Sozialversicherungsnummer**  
**(Eltern/Kind)**

Wenn Sie an diesem Tag nicht kommen können, rufen Sie bitte am Stadtamt Mattighofen an, damit ein anderer Termin vereinbart werden kann.

### KONTAKT:

Frau Sieglinde Lindner  
Telefon 07742/2255-13  
( nur Vormittags)  
Mail: [s.lindner@mattighofen.at](mailto:s.lindner@mattighofen.at)

### ACHTUNG:

Kindergartenpflicht für alle Kinder, die Ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben, besteht ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Schuleintritt eine allgemeine Kindergartenbesuchspflicht.

## Komm, sing mit uns!

**Jugendchor der Liedertafel Mattighofen.**

**Wann:** Jeden Mittwoch von 18-19 Uhr. **Wo:** Im Probenlokal der Liedertafel, im 1. Stock des Pavillons der Landesmusikschule.

Wenn du gerne singst, dann komm ganz einfach mit deinen Freunden / Freundinnen zur Probe, oder melde dich bei:

**Inge Birngruber**

Telefon: 07742/58816 oder  
0699/10289132

Chorleitung: Mag. Irene Baischer





Die FAMILIENZENTREN DER OÖ KINDERFREUNDE sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 30 Horten, 5 Kindergärten und 17 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Wir suchen ab Februar 2012 eine/n

## FRÜHERZIEHERIN für die Krabbelstube Mattighofen / Beschäftigungsausmaß 34 Wochenstunden

**Aufgaben** Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Gruppe • Umsetzung unserer pädagogischen Standards • Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern • Individuelle Förderung der Kinder  
• Pflegerische Tätigkeiten • Schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit

**Anforderungsprofil** Abschluss der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Früherziehung • Selbstständigkeit und organisatorische Fähigkeiten • Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern • Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren • Integrativer Ansatz in der Arbeit mit den Kindern • Kreativität  
• gute Kommunikationsfähigkeiten • Teamfähigkeit • Flexibilität • Engagement

Das Mindestentgelt beträgt 1833,60 € brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, senden Sie Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und Foto) **bis 9.1.2012** an Familienzentren der OÖ Kinderfreunde, Margit Wildauer, Hauptstraße 51, 4040 Linz, Telefon: 0732 / 77 30 11-66

[www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc)

## Eislaufen in der Eislaufhalle Salzburg

Über Initiative des Schul- und Jugendausschusses organisiert die Stadtgemeinde Mattighofen auch heuer wieder in den Semesterferien Eislauffahrten nach Salzburg. Eine Information an die Pflichtschüler ergeht gesondert. Auch Fahrschüler (HAK, Gym, HTL und HLW) haben die Möglichkeit an der Aktion teilzunehmen.

**Busabfahrten vom Volksschulparkplatz:  
MONTAG, 20.02. UND DONNERSTAG, 23.02.**

Die Abfahrt erfolgt jeweils um 9.00 Uhr, Rückfahrt jeweils ca. 14.00 Uhr. Eislaufschuhe können auch in der Eislaufhalle gemietet werden. Anmeldeformulare sind am Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 2 (Frau Lindner) erhältlich.

## „Mattighofen, eine kleine Stadt aus Tetrapak“

**Ein Schulprojekt der Volksschule:**

Sehr viele Getränke werden in TetraPak Gebinden abgefüllt. Nach der Verwendung sind diese zu entsorgen und können recycelt werden. Eine ganz besondere Art der Wiederverwertung ließ sich die 3i Klasse der Volksschule Mattighofen einfallen. Unter Leitung der Lehrkräfte Michaela Erkner und Andrea Hofstätter nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem originellen Umweltprojekt des Jugendrotkreuzes teil.

Sie bauten im Rahmen eines Klassenprojektes den Stadt- platz von Mattighofen nach. Viel war zu tun: Fotos der Häuser machen, ganzviele TetraPak-Kartons

sammeln, diese zusammen kleben, bemalen, Fenster für die Häuser aufkleben usw.

Nach wochenlanger Arbeit war es dann soweit: die kleine Stadt Mattighofen konnte zusammengebaut und präsentiert werden. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Stadtrat Franz Nussbaumer würdigten die Arbeit der Kinder. Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihnen mit Stolz ihr Werk.

Als Dankeschön für die mühevollen Arbeit lud der Bürgermeister die Schüler und Lehrkräfte der 3i Klasse auf eine Würstljause ein und versprach, die kleine Stadt aus TetraPak im Foyer des Stadtmtes aufzustellen. Dort findet sie dann sicherlich viele Bewunderer!



## Erwin Wenzl Preis

Der Erwin Wenzl Preis ist eine jährliche Honorierung von außerordentlichen Leistungen von jungen OberösterreichernInnen. Ein gleichberechtigtes Nebeneinander von StudentInnen, SchülerInnen und LehraabsolventInnen, macht den Erwin Wenzl Preis zu einem österreichweiten Unikat. Stefanie Größlinger wurde vom LH Pühringer mit dem Erwin Wenzl Preis in der Gruppe LehraabsolventInnen am 14. November 2011 in Linz ausgezeichnet.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Mattighofen gratuliert ihr zu dieser hervorragenden Leistung und wünscht Frau Größlinger weiterhin viel Lernerfolg.



Foto: Stadtgemeinde

## „Der Fleischprogrammierer“ von Wolfgang Glechner

Neues Buch „mit nacktem Mattighofner“: Der Fleischprogrammierer von Wolfgang Glechner

Am 18. Oktober 2011 wurde in Wien in Kooperation des „Vereins der Oberösterreicher in Wien“, der Oberbank und des Verlags Edition Sonnberg das neueste Buch des aus dem Innviertel stammenden Autors Wolfgang Glechner präsentiert. Er liest selbst aus seinen heiteren, bisweilen doppelbödig ironischen Erzählungen über nach Wien zugewanderte Innviertler. Karl, die aus Mattighofen stammende Hauptfigur einer Erzählung, ein Programmierer, hat gerade Probleme auf einer Wiener Polizeiwachstube: „Erzählen Sie mir, wie es dazu kam, dass Sie, wie ich dem Protokoll entnehme, gestern am 15. August nachts, um 23 Uhr 13 Sommerzeit, in der U-6-Garnitur 12 nackt aufgegriffen wurden, nachdem Sie sich einem weiblichen Fahrgast genähert hatten, mit der durch Zeugen bestätigten Aufforderung, sie möge sich ebenfalls entkleiden.“ Da Revierinschbektter schaut in Karl pfeilgrad ins Gesicht...

Karl aus Mattighofen ist natürlich kein Sittenstrolch- doch zunächst gibt es für ihn viel zu erklären -und für den Leser viel zu lachen. Alois Brandstetter über Glechner: „... allenfalls den Mundartdichtungen H.C. Artmanns oder seines Landsmannes Friedrich Achleitner aus Schalchen vergleichbar.

Was bei Achleitner aber hochartifizielle Kargheit ist, kommt hier übermütig und opulent, sozusagen barock – und prosaisch! – daher ...“

### Buchdaten:

Wolfgang Glechner  
Der Fleischprogrammierer

Neue Geschichten  
vom Innviertler in Wien

ISBN 978-3-9502043-5-3 Wien,  
2011, Edition Sonnberg,  
186 Seiten,  
Format 20 x 12,5 cm, brosch.,  
14,- Euro



## Klimabündnis – Stadtgemeinde für Mitgliedschaft geehrt



Bei der Jahreskonferenz am 19. Oktober in Wels, wurde die Stadtgemeinde für die 15-jährige Mitgliedschaft im OÖ. Klimabündnis geehrt.

Herr Stadtrat Franz Nussbaumer erhielt in seiner Funktion als Obmann des Umweltausschusses, im Beisein von Herrn LR Rudi Anschöber und Vertretern des OÖ. Klimabündnisses, die Auszeichnung überreicht.



## Geschäftseröffnung

Der Familienbetrieb **NEEDFUL THINGS** feierte am Freitag, den 25. November 2011 die Geschäftseröffnung und bietet regionalen Künstlern eine neue Plattform.

Es werden Kunsthandwerke präsentiert, die mit viel Liebe zum Detail von Hand hergestellt werden. Jedes Produkt der Künstler ist ein Unikat und betont gegenüber einer Massenware, die Besonderheit und den gesteigerten Wert des Einzelnen, das durch Kunstfertigkeit oder Zufall entsteht.

Die Betreiberinnen sind offen für „neue“ Künstler und würden sich freuen, wenn diese sich bei ihnen melden würden. Neben den Werken ihrer Künstler, bieten sie außerdem noch tolle Produkte von namhaften Herstellern an: von schlichter Eleganz für Designliebhaber,

bekannten Gesichtern aus Film und Fernsehen für Kinder, bis hin zu ausgefallenen Geschenken zum Schmunzeln für Jung und Alt. Für Kunden, denen eine Anreise nicht möglich ist, bieten sie eine große Auswahl ihrer Produkte auch im Internet-Shop an, den Sie über ihre Homepage erreichen. Helga & Katharina Gann sind davon überzeugt, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und freuen sich auf Ihren Besuch!

*Needful Things*  
Kunst, Deko und Geschenke der besonderen Art

Stadtplatz 23, 5230 Mattighofen  
www.needful-things.at  
Öffnungszeiten Weihnachtszeit:  
MO-FR 08:30-18:00  
SA 08:30-17:00



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Helga und Katharina Gann

## E-Gem-Projekt – Erfolgreiche Abschlussveranstaltung

Gut besucht war die im Rahmen des von der Stadtgemeinde in Auftrag gegebenen E-Gem-Projektes veranstaltete Abschlussveranstaltung in der Landesmusikschule. Vortragende an dieser Abendveranstaltung waren Herr Dr. Hans Kronberger zum Thema Solar und Sonnenenergie, Herr Ing. Wolfgang Hirner vom Oö. Energie-sparverband zum Thema Energiesparen beim Bauen und Sanierung sowie die in diesem Zusammenhang bestehenden Fördermöglichkeiten. Auch die örtlichen Firmen KTM und GEIGL informierten über E-Bikes, die Fa. Lohberger über Solar- und Pellet-

heizungen sowie die Firma Elektro Haas zum Thema erneuerbare Energie. Herr DI Christian Wolbring von der Fa. Business & Engineering präsentierte die Ergebnisse des E-GEM-Projektes. Abschließend fand unter den Teilnehmern der Veranstaltung eine Verlosung wertvoller, von örtlichen Firmen gespendeter Preise statt. Folgende Gewinner wurden ermittelt und erhielten den Preis überreicht: **Karer Barbara:** eine Coolbox von der Fa. Werdecker, **Nussbaumer Isabella:** ein Jugendbike von der Fa. Geigl, **Schrattecker Franz:** ein Mountainbike von der Fa. KTM, **Tiede Klaus:** einen

Dauerbrandherd von der Fa. Lohberger, **Raiger Helmut:** einen Eco-Staubsauger von der Fa. Haas. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmern des E-Gem-Projektes, bei den Vortragenden und bei den genannten Firmen für die Preise.



Die Gewinner der EGem-Abschlussveranstaltung



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



# Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

**Ab 01. Jänner 2012** ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

## WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

## WAS SIE TUN MÜSSEN !

Bei zweispurigen Fahrbahnen: Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus. Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten: Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen

eine Gasse zu bilden. Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts. Weitere Infos unter: [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com)

## BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten. (Strafe bis zu € 2.180,00)

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

**SICHER ist SICHER !**



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/65 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

## ÖÖ. Rettungsdienstmedaille

Für Ihre 25-jährige freiwillige Tätigkeit im Rettungs- und Krankentransport wurde die Mattighofner Rot Kreuz Mitarbeiterin Frau Christine Schießl mit der Oberösterreichischen Rettungsdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Christine Schießl ist seit 1986 ehrenamtlich im aktiven Rettungs- und Krankentransport tätig und hat in den 25 Jahren unzähligen Menschen in schwierigsten Situationen beigegeben und fachkundig geholfen. Weiters hat sie durch ihre angenehme Art und positive Lebenseinstellung stets zu einem guten Arbeitsklima im Roten Kreuz beigetragen.

Sie hat sich an vielen Fortbildungen immer den neuesten Stand der Sanitätshilfe angeeignet. Ein besonderes Anliegen ist ihr auch die Jugendarbeit in Mattighofen. Sie hat an vielen Bewerben des Roten Kreuzes in ÖÖ. teilgenommen und mehrmals Leistungsabzeichen in Gold erreicht. Durch ihr großes Engagement hat sie viele junge Menschen motiviert dem Roten Kreuz beizutreten um das dichte Netzwerk aus Nächstenliebe und Ehrenamtlichkeit weiterhin auf-

recht zu erhalten. Übergeben wurde die Rettungsdienstmedaille in einem würdigen Rahmen am 14. November 2011 im Steinernen Saal im Landhaus in Linz durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Präsident des Roten Kreuzes Kons. Leo Pallwein-Prettner und Vize-Präsident des Roten Kreuzes Dr. Walter Aichinger.

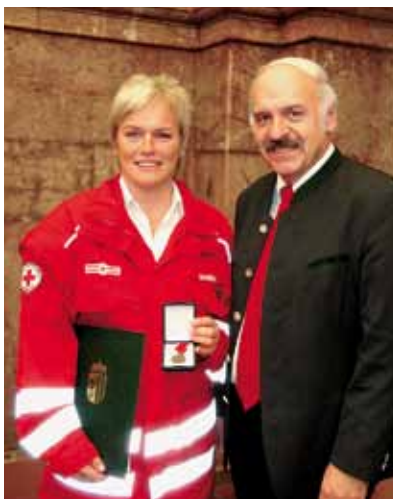


Bild: v.l.n.r.  
Schiessl Christine, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer

## „Bewegung bis ins Alter“

Das Ö. Rote Kreuz, Ortsstelle Mattighofen beginnt am Di., den **17.01.2012 um 15:00 Uhr** mit dem Kurs „Bewegung bis ins Alter“ im Turnsaal der Volksschule Mattighofen. Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer ab ca. 50 Jahren. Der Kurs läuft ohne Leistungsdruck ab. Gemeinsamkeit, sowie Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund.

**Kursinhalt:** Kräftigung, Dehnung und Entspannung der Muskulatur, Anregung des Kreislaufs und Stoffwechsels, Vertiefung der Atmung, Schulung von Koordination und Reaktion, Gedächtnistraining.

Zu empfehlen ist, bequeme Gymnastikschuhe mit gewohntem Absatz zu tragen! Anmeldung für diesen Kurs ist nicht notwendig. Kontakt für Rückfragen:

**Frau Monika Moser,**  
Telefon 07742/4753  
Kursdauer: 10 Unterrichtseinheiten  
Kosten: € 16,00

## Erfolgreiche Blutspendeaktion

Es ist erfreulich, dass bei der Blutspendeaktion im September fast doppelt so viel Blut gespendet wurde, als im März dieses Jahres.

Die auf der Liste des Roten Kreuzes eingetragenen Teilnehmer nahmen als Dankeschön an einem Gewinnspiel teil. Nach der Verlosung durften Frau Ernestine Eisl, Sieglinde Walchshofer und Herr Friedrich Mühlbacher mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer am 29. Oktober 2011, in die Bäckerei Feichtenschlager Frühstücken gehen. Ein großer Dank gilt allen, die daran teilgenommen haben.



Bild: Bgm Ehepaar Schwarzenhofer, Ernestine Eisl, Friedrich Mühlbacher, Sieglinde Walchshofer, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Mattighofen Alfred Schratzenecker



## Tennisclub Mattighofen - Saisonrückblick

**Eine grandiose Saison 2011 liegt hinter dem Tennisclub Mattighofen.**

Der TCM hatte heuer eine rundum gute Zeit. Das begann schon mit dem Softball-Turnier, mit dem der Club in die Saison startete. Offenbar angetan von den großartigen Spielern und Matches bescherte der Wettergott ungetrübten Sonnenschein beim schon traditionellen Frühjahrsturnier. Viele Zuschauer und Spieler aus ganz Österreich verbrachten die Osterfeiertage auf der Anlage des TC und verfolgten das Turnier, bis Lukas Jastrauig den Titel gleichsam im Flug holte.

Gleich danach schwärmten die Mannschaften des Tennisclubs über ganz Oberösterreich aus. Keine Mannschaft schloss schlechter ab als im schon großartigen Vorjahr. Grandios spielte heuer Lokalmatador Michael Christl, der Sieg um Sieg einheimste. Den Vogel schossen aber die Senioren ab, indem sie ungeschlagen Meister wurden.



Bild: Tennisclub Mattighofen

Der Platz reicht nicht aus, um die Erfolge der Jugend in Einzel- und Mannschaftsbewerben aufzuzählen. Der TC ist vor allem stolz auf Markus Postlmayr und Peter Jakob, die in der erstmals abgehaltenen U16-Landesmeisterschaft abermals Landes-Vizemeister wurden. Herzliche Gratulation!

Ganz tolle Stimmung herrschte wieder beim Kinder-Tenniscamp. Der Elan war offenbar nicht zu bremsen!



Bild: Tennisclub Mattighofen

So war es denn auch kein Wunder, dass die Clubmeisterschaft mit ihren vielfachen Wettbewerben den Ehrgeiz der Mitglieder anstachelte. In einem intensiven Match mit denkbar knappem Ausgang, schnappte sich David Simson den Wanderpokal vor Michael Christl. Im Damenfinale siegte erstmals Isabella Ellinger gegen Elisabeth Kleinlercher.



Bild: Tennisclub Mattighofen

Doch der Wettkampf ist nicht alles, auch der Spaß an Spiel und Bewegung in Geselligkeit kamen beileibe nicht zu kurz: Nostalgieturnier, Damendoppel, Seniorentreff und, und .....



Bild: Tennisclub Mattighofen



**CLUBWIRT(IN)  
FÜR TENNISCLUB**

Mattighofen gesucht  
Betrieb jeweils von  
April bis Oktober.

**Meldungen an:**  
Mag. Franz M. Simson  
Franz.simson@aon.at oder  
Tel: (0699) 17 21 81 10



## Ausstellungseröffnung der Mattigtaler Fotoamateure

Der Eröffnungsabend zur Fotoausstellung der Mattigtaler Fotoamateure am 24. Nov. 2011 wurde regelrecht gestürmt. Nicht nur der Festsaal, wo die Clubmitglieder ihre besten Bildserien in Form von einer Dia/Digitalschau präsentierten, war bis auf den letzten Platz gefüllt, sondern auch die Ausstellung im Pavillon wurde zu einem überwältigenden Erfolg.

Obmann Ferdinand Schrattenecker konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch viel Fachpublikum von den Fotoclubs aus Nah und Fern begrüßen. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer war von der Veranstaltung begeistert und bekräftigte, dass sich die Fotoausstellung zu einem Höhepunkt im Mattighofener Kulturleben entwickelt hat.

Auch vom Christkindlmarkt in dessen Rahmen die Ausstellung stattfand sei sie nicht mehr wegzudenken. Die Fotoamateure möchten sich auf diesem Weg noch einmal bei allen für diesen zahlreichen Besuch bedanken. Falls jemand Lust auf die Fotografie und den Fotoclub bekommen hat, so kann man jederzeit und völlig unverbindlich einen der Klubabende besuchen. Diese finden jeden ersten Mittwoch im Monat, um 20 Uhr,



Foto: Mattigtaler Fotoamateure

im GH Badhaus statt. Informationen und noch mehr Bilder von den Mattigtaler Fotoamateuren gibt es unter:

[www.mattigtaler-fotoamateure.at](http://www.mattigtaler-fotoamateure.at)  
Mail: [ferdl.schrattenecker@aon.at](mailto:ferdl.schrattenecker@aon.at)

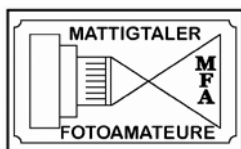


Bild rechts:  
Ferdinand Schrattenecker, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer



Foto: Mattigtaler Fotoamateure

## Fünf Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften im Taekwondo

Mit stolzer Brust kehrten die neun Starter der Taekwondo Gemeinschaft Innviertel von der Staatsmeisterschaft bzw. von der Ö. Meisterschaft (Nachwuchs) des offiziellen österreichischen Taekwondo-Verbandes am 22. Oktober in Kössen (Tirol) zurück. Fünf Teilnehmer konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen, die restlichen vier Sportler schafften den Sprung unter die ersten Fünf. Coach Norbert Eibl und Nachwuchs Trainer Christian Feichtenschlager zeigten sich von den tollen Leistungen, zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille, Ihrer Schützlinge und von dem hervorragend organisierten Turnier, das mit mehr als 300 Teilnehmern sehr gut besucht war, begeistert. Die viele Aufbauarbeit hat sich bezahlt gemacht. Die Kämpfer konnten die im Training erworbenen Techniken und Taktiken im Wettkampf umsetzen. Ein Highlight für die Zuschauer waren die eingesetzten elektronischen Kampfwesten von Lajust, die Treffer automatisch anzeigen.

Somit konnten die mitgereisten Fans während der Kämpfe auf den drei Wettkampfflächen den Punktstand an den Flatscreens verfolgen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit bei den Anfängerkursen Taekwondo-Luft zu schnuppern. Unter anderem können hier Kicks und ein-

zelne Übungen selbst probiert werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Das Ziel ist es, so viele Sportler wie möglich, für die Landesmeisterschaft 2012 in Mattighofen aufzubauen.

Allgemeine Informationen unter:  
[www.taekwondo-innviertel.at](http://www.taekwondo-innviertel.at)



Foto: taekwondo gemeinschaft innviertel





## Jahresübersicht 2012

jeden 1. Freitag im Monat 20:00 Uhr Vereinsabend im Vereinsheim, Mattighofen, Mittelstraße 2  
(Ausnahme: im April 2. Freitag)

Sonntag	15.1	09:30 Uhr	Familien-Winterwanderung Toter-Mann-Berg usw.
Sonntag	29.1	09:00 Uhr	Fam.-Winterwanderung rund um den Abtsdorfer See + Heidewanderweg durch den Schönramer Filz
Sonntag	12.2	10:00 Uhr	Fam.-Winterwanderung zum „Wirt z´Holzleiten“ - Mittagessen
Sonntag	26.2	09:30 Uhr	Winter-Stadtwanderung in Salzburg - über den Mönchsberg
Sonntag	11.3	08:00 Uhr	Bergwanderung Hongar 943m
Samstag	17.3	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Gasthaus „Badhaus“, Moosstraße - Dias!
Sonntag	25.3	10:30 Uhr	Familienwanderung zum GH „Kücher“ in Jeging - Mittagessen
Ostermontag	09.4	09:00 Uhr	Familienwanderung von Ainring auf den Höglberg 774m
Sonntag	22.4	13:00 Uhr	Radtour zum „Stallerwirt“
Sonntag	06.5	08:00 Uhr	Fam. Wanderung zur Innersbachklamm und nach Mayrberg
Donnerstag	17.5	09:00 Uhr	„Fit am Feiertag“ - Radwandertag ca. 20 km-Strecke Start/Ziel GH „Badhaus“, Moosstraße, Mattighofen
Pfingstmontag	28.5	07:30 Uhr	Wanderung im Ausseerland (Altaussee, Ruine Pfindsberg, Moosberg, Blaa Alm...)
Sonntag	10.6	08:00 Uhr	Kombinierte Tour: Kleiner Berg + Wasserfälle (Unken)
Sonntag	24.6	08:00 Uhr	Schöne Aussichten: Bergwanderung aufs Zwölferhorn 1522 m
Sonntag	08.7	07:00 Uhr	Bergwanderung Aualm - Hofpürglhütte 1705 m
Sonntag	22.7	07:00 Uhr	Bergtour Hochfelln 1671 m (von Bergen)
Samstag	04.8	15:00 Uhr	Grillnachmittag beim Vereinsheim
Sonntag	12.8	05:00 Uhr	Hochkönig 2941 m - vom Arthurhaus (Bergtour)
Sonntag	19.8	06:00 Uhr	Persailhorn 2350 m (leichtere Klettersteige!)
Samstag	25.8	09:00 Uhr	Bergsteigerwochenende im Tennengebirge (für „echte“ Bergsteiger!)
Sonntag	26.8		Bergsteigerwochenende im Tennengebirge (für „echte“ Bergsteiger!)
Sonntag	09.9.	06:00 Uhr	Bergtour Gamskarkogel 2467 m (von Hüttschlag 955 m)
Sonntag	23.9	06:30 Uhr	NF-Gebietstour: Bergwanderung zur Bergandacht bei der St. Vinzenz - Friedenskirche auf dem Hochgründeck 1827 m
Sonntag	07.10	08:00 Uhr	Bergwanderung Jenner 1874 m - Umrundung
Freitag	26.10	09:00 Uhr	„Mach dich fit“ Fitlauf und Fitmarsch - Strecke ca. 10 km Ausgangs- Endpunkt: GH „Badhaus“, Moosstraße
Sonntag	04.11	12:30 Uhr	Friedburg - Schlossbergwanderung (für Familien)
Sonntag	18.11	10:00 Uhr	Fam. Wanderung nach Siegertshaff - Mittagessen im GH Stockinger
Samstag	01.12	19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Mattigtalerhof“, Postgasse
Sonntag	16.12	13:00 Uhr	Familienwanderung nach Wagenham - GH Mayrleitner

Der Verein Naturfreunde wünscht ein unfallfreies Bergjahr 2012! Änderungen vorbehalten, R = Reisedokument mitnehmen. Wenn eine Tour wegen Schlechtwetters nicht möglich ist = nächster Sonntag Ersatztermin!



## Triumph der Stockschützen

Die Unified-Mannschaft der Tagesheimstätte gewann im April 2011 das Stockturnier nach Special Olympics in Braunau. Die Mannschaft (Erna Pichler, Bettina Spritzendorfer, Norbert Poloprudsky, Robert Kreuzer und Andreas Levaslot) war vom 20. bis 23. September 2011 bei den Staatsmeisterschaften in Mureck vertreten und erreichten den fünften Platz. Robert Kreuzer sicherte sich im Einzelbewerb sogar die Goldmedaille.

Dieser großartige Erfolg beruht nicht zuletzt auf dem ehrenamtlichen Engagement von Unified-Partner Heinz Kraus und Anita Schrattecker, die die behinderten Sportler ständig unterstützten. Bgm. Friedrich Schwarzenhofer spendete wie jedes Jahr anlässlich der Adventfeier am 15. November 2011 ein Abendessen. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Unterstützern, besonders Herrn Kraus, Herrn Aichriedler,



Herrn Spitzendorfer, Herrn Wimmer, Frau Schrattecker und Herrn Bürgermeister, die immer wieder Sponsoren für die Wettbewerbe finden.

*Bild: Adolf Wimmer, v.l.n.r. Kraus Heinz, Robert Kreuzer, Alexandra Sporer, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Anita Schrattecker, StV der Lebenshilfe Mattighofen Monika Tiefenthaler, untere Reihe: Arthur Gresak, Norbert Poloprudsky, Bettina Spritzendorfer*

## Wünsche und Ideen der Bürger setzt „L(i)ebenswertes Mattighofen“ um

Der Verein „L(i)ebenswertes Mattighofen“ wurde vor einem Jahr gegründet und hat nach den Statuten der OÖ Landesregierung die Aufgabe, Wünsche und Ideen der Einwohner von Mattighofen zu sammeln, zu sichten und der Stadtgemeinde Mattighofen zur Verwirklichung vorzuschlagen. Auf Grund der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer wurde bereits im ersten Jahr viel erreicht. Die Kneippanlage „Leben in Balance“ wurde östlich des Schlosses fertiggestellt, sie wird im April offiziell eröffnet.

Die Blumenschmuckaktion wurde wiederbelebt, durch die Jury (Alfred Penninger, Werner Grösslinger, Helga Netzthaler und Rosemarie Eder vom Verein L(i)ebenswertes Mattighofen) wurde die Bewertung durchgeführt. Der Herr Bürgermeister hat allen Teilnehmern eine Urkunde und je einen Blumenstock überreicht und zu einer kleinen Jause eingeladen. Gärtnermeister Alfred Penninger erläuterte in einem herrlichen Lichtbildervortrag die einzelnen Gärten, Terrassen, Ruhezone usw. Bei der Ortsbildmesse in St. Wolfgang wurden vom Bürger-

meisterehepaar mit großem Erfolg die Stadt Mattighofen, die Landesausstellung 2012 und ein Teil der Mattighofner Industrieerzeugnisse beworben. (Elektrofahrräder und Motorräder von KTM). Darüber wurde bereits in den letzten Stadtnachrichten berichtet. Verschönerungen gab es auch. Neuer Anstrich des Rathauses, wieder Blumen in den Ampeln bei der Stadtplatzbeleuchtung, Asphaltierung des Verschönerungsweges, Bank am Kirchenplatz, Blumenarrangement gegenüber des Postamtes, Sanierung beim Volksschulgebäude usw. Es wurde bereits mit dem Hr. Bürgermeister ein großes Programm im Früh-

jahr, im Zusammenhang mit der Landesausstellung besprochen. Der Verein „L(i)ebenswertes Mattighofen“ würde sich freuen, wenn auch Sie Vorschläge machen würden, wie Mattighofen schöner, sicherer, wohnlicher werden könnte (Kasten im Durchgang der Stadtgalerie, Telefon, Internet).

Der Obmann Helmut Panholzer bedankt sich hiermit nochmals beim Bürgermeister für die Aufgeschlossenheit und die Verwirklichung der Anliegen und wünscht allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern frohe Festtage, die der Erholung dienen sollten.



*Jury Blumenschmuckaktion*



## Rührige Pensionisten

**Das abgelaufene Jahr war für die Ortsgruppe Mattighofen ein erfolgreiches!**

Viele Veranstaltungen – vom „Pensionistenball“ über eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung, den Grillnachmittag, 5 Busfahrten bis hin zur Weihnachtsfeier – wurden für die Mitglieder zum Ereignis.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die monatlichen Mitgliedernachmittage im Jugendzentrum (1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr). Im April, im Juni und im Oktober spielen die „Nussi Brothers“ Franz und Josef Nussbaumer zum Tanz auf!

Durchschnittlich 65 TeilnehmerInnen erhalten bei diesen Mitgliedernachmittagen Informationen und verbringen schöne Stunden im Kreise ihrer Freunde!

Besonders hervorzuheben sind auch noch die sportlichen Erfolge der Mitglieder: **Die Herrenmann-**

**schaft „Mattighofen 1“ (Karl Baierl, Josef Holzschuh, Fritz Grubmüller, Erich Lindstädt) belegten bei der Bezirks-Kegelmeisterschaft den 1. Rang – Bezirksmeister!**

Auch in der Einzelwertung gab es für Mattighofens Keglerinnen und Kegler Spitzenplätze!

Beim großen „Freundschaftskegeln“ in Braunau (16 Damen- und 16 Herren- Mannschaften) war der Pensionistenverband ebenfalls vertreten. Die Ergebnisse: **Damen 3., 5. und 9. Rang; Herren: 2. und 5. Rang.**

Bei der Landesmeisterschaft im Kegeln in der „Rotax-Halle“ in Wels war die Ortsgruppe mit 3 Herren (**Fritz Grubmüller, Karl Baierl, Josef Holzschuh**) und einer Dame (**Sieglinde Walchshofer**) vertreten.

Trotz guter Leistungen reichte es nicht fürs Finale! „Gut Holz“ für die nächsten Turniere!

**Die Herren-Asphaltschützen-Mannschaft Mattighofens erreichte bei den Bezirksmeisterschaften in Mühlheim den 3. Rang!**

Bei zwei großen Freundschaftsturnieren in Riedersbach und in Braunau belegte die Mannschaft jeweils den 1. Rang! (**Fritz Grubmüller, Hans Ortner, Max Köller, Franz Paulusberger, Hermann Springmann, Hans Kohlbacher**).

Obmann Siegfried Eberl und sein Team wünschen allen Mitgliedern im Jahr 2012 alles Gute – vor allem Gesundheit!



## Jetzt anmelden für den Faschingsumzug 2012

Der alljährliche traditionelle Mattighofner Faschingsumzug findet am Faschingsdienstag, dem **12.02.2012 ab 14 Uhr** mit anschließendem Faschingsausklang im Festsaal statt.

An der Teilnahme interessierte Gruppen und Vereine werden um vorherige Anmeldung ersucht.

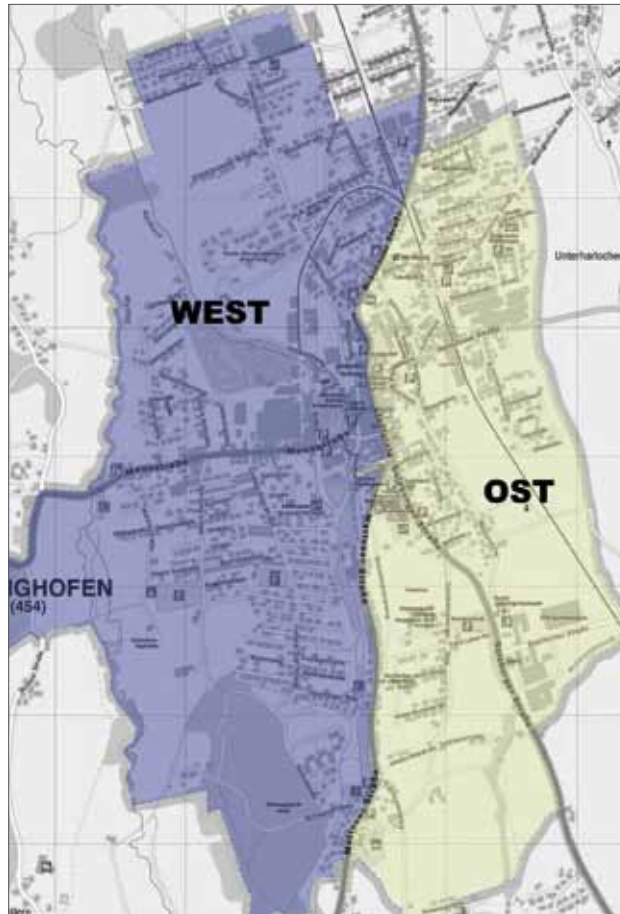
**Kontakt:**  
**Frau Andrea Stöckl**  
Telefon 0664/7611828



# ABFALLABFUHRKALENDER 1. QUARTAL 2012

## Abholung WEST

Mi, 04.01.	●
Do, 12.01.	● ●
Mo, 16.01.	● ●
Do, 19.01.	● ●
Mo, 23.01.	●
Do, 26.01.	● ●
Mo, 30.01.	●
Do, 02.02.	●
Do, 09.02.	● ●
Mo, 13.02.	● ●
Do, 16.02.	● ●
Do, 23.02.	● ●
Mo, 27.02.	●
Do, 01.03.	●
Mo, 05.03.	●
Do, 08.03.	● ●
Mo, 12.03.	● ●
Do, 15.03.	● ●
Do, 22.03.	● ●
Mo, 26.03.	● ●
Do, 29.03.	●
Do, 05.04.	● ●
Di, 10.04.	● ●
Do, 12.04.	● ●
Do, 16.04.	●
Do, 19.04.	● ●
Mo, 23.04.	● ●
Do, 26.04.	●



## Abholung OST

Mi, 04.01.	● ●
Mi, 11.01.	●
Mo, 16.01.	● ●
Mi, 18.01.	● ● ●
Di, 24.01.	●
Mi, 25.01.	●
Mo, 30.01.	●
Mi, 01.02.	● ●
Mi, 08.02.	●
Mo, 13.02.	● ●
Mi, 15.02.	● ● ●
Mi, 22.02.	●
Mo, 27.02.	●
Mi, 29.02.	● ●
Di, 06.03.	●
Mi, 07.03.	●
Mi, 12.03.	● ●
Mi, 14.03.	● ● ●
Mi, 21.03.	●
Mo, 26.03.	● ●
Mi, 28.03.	● ●
Mi, 04.04.	●
Di, 10.04.	● ●
Mi, 11.04.	● ● ●
Di, 17.04.	●
Mi, 18.04.	●
Mo, 23.04.	● ●
Mi, 25.04.	● ●

**Restabfall:** der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehört zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

**Papiertonne:** Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

**Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter 07722 66800.**

**Alle** Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist.

An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein & könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen.

### Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (schwarzer Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

## Goldene Hochzeit



Franz und Franziska Gach  
Mattseerstraße 7/3



Dipl. Ing. Karl und Hildegard Mayrbäurl  
Scheiterbachstraße 15

## Diamantene Hochzeit



Josef und Maria Sagberger  
Ludwig-Vogl-Straße 37/1

## 90. Geburtstag



Alois Schwab  
Seniorenheim

## 85. und 70. Geburtstag



Anlässlich einer Geburtstagsfeier im GH Weiß in Munderfing gratulierte der Bürgermeister Herr Josef Berghammer, zum 85er und seiner Frau Waltraud Berghammer zum 70er.

Bild v.l.n.r.: Ehrenpräsident des ÖSV und LSVÖÖ Konsulent Konrad Pessentheiner, Bgm. Martin Voggenberger, Waltraud Berghammer, Josef Berghammer, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer

## Geburtstage

### 75 Jahre

Inge Patzelt, Braunauerstraße 3a/1  
Gertraud Sporn, Brauereistraße 10  
Maria Prüwasser,  
Unterlochnerstraße 38/10

### 80 Jahre

Emma Haslinger, Haslingerstraße 7  
Georg Bachleitner, Schwarzer Weg 2a  
Franz Enthammer,  
Mattseerstraße 27/3  
Elise Hochhofer,  
Hans-Berghammer-Siedlung 22  
Michael Lutsch, Sportplatzstraße 16  
Ernest Hamminger,  
Martin-Luther-Straße 9

### 85 Jahre

Alfred Hoffelner, Mittelstraße 11  
Aloisia Sager, Schwarzer Weg 2b/17  
Franz Osterer, SH  
Kreszenz Niederklapfer, SH  
Ernestine Ranftl, SH  
Eva Kaltenböck, Kapellenweg 22  
Rudolf Rauscher, Nesselstraße 11  
Rupert Hupf, Schwarzer Weg 11  
Paula Katzinger, Untere Austraße 11  
Josef Berghammer, Moosstraße 15/1

### 90 Jahre und älter

Hildegard Gasperi, SH  
Theresia Pradl, Stadtplatz 31/5  
Franziska Seidl, SH  
Maria Biribauer, SH  
Maria Schilde, SH



# Ball der Oberösterreicher



in Wien | 21. Jänner 2012  
Austria Center Vienna

Ehrenschutz:  
Landeshauptmann  
von Oberösterreich  
Dr. Josef Pühringer



## BRAUNAU VERBINDET / BRAUNAU VERBÜNDET

**Eintrittspreise:**

Abendkasse € 39,- / Vorverkauf € 34,- /  
Vereinsmitglieder € 22,- / StudentInnen, Zivil-/Präsenzdiener € 22,-

**Kleidung:** Tracht oder Abendkleidung

**Musik:** Big-Band der Landesmusikschulen /  
Streichorchester der Musikfreunde Braunau-Simbach

**Kartenvorverkauf und Tischreservierung:**

**Wien:**

Büro des Vereins der Oberösterreicher in Wien, Laxenburgerstraße 1-5/1/1/7, 1100 Wien  
Tostmann Trachten, Schottengasse 3a, 1010 Wien (ohne Tischreservierung)

**Oberösterreich:**

Bezirk Braunau: Bei den 46 Stadt-, Markt- und Gemeindeämtern

Einlass Austria Center 18:00 Uhr

Saaleinlass 19:00 Uhr

Festakt / Balleröffnung 21:30 Uhr

Mitternachtseinlage 01:00 Uhr

Ballende 04:30 Uhr

Veranstaltet vom Verein der Oberösterreicher in Wien  
mit den Gemeinden und der Bezirkshauptmannschaft des Bezirks Braunau

